

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 6 (1930-1931)  
**Heft:** 2

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# *Von schönen Pelzen, edlen Tieren und kühnen Jägern . . .*

©

*Ein schöner Pelz . . . ! Wie lockend und verführerisch klingen die drei Worte für die Dame von heute! Aber nein: Es war schon immer so, denn die Ewastöchter der grauen Vorzeit erbettelten vom Gemahl, wenn er auf die Jagd zog, als schönste Gabe „ein ganzes Fell vom wilden Tier – das, mein Liebster, schenke mir!“ War dem alten Germanen der Pelz einzig ein Schutz gegen Wind und Wetter, so sah die Frau darin schon damals Schmuck und Zierde für Gestalt und Angesicht.*

*So ist es heute noch, wenn auch die Römer von einst alles Pelzwerk als Barbarensitte verhönten, den Sinn für Schönheit, die Gabe sich zu schmücken, das Auge für die schmeichelnde, elegante Linie eines schönen Pelzstückes hat sich die Dame bis heute erhalten. Eine eigene Welt-Industrie ist um den Pelz entstanden. Welch eigenartigen, interessanten, aber auch gefahrsvollen Beruf übt der Pelzjäger aus! Wissen Sie, wie schwer und mühsam es oft ist, die schönen Pelztiere zu erlegen, die Ihnen die vielbegehrten Felle liefern? Nein —*

*daran sollen Sie gar nicht denken! Sie sollen sich an den Herrlichkeiten freuen, die Ihnen der sachkundige Kürschner schenkt, die wir heute vor Ihnen ausbreiten.*

*Wundervoll gezeichnete Pelzmäntel in Persianer, Fohlen, Nerz, Bisam, Murmel, Biber, dann den überaus eleganten, besonders in Mode gekommenen Fuchs in vielen Arten, prächtige Skunks-Colliers und die beliebten kleinen Hals-Pelzli, die so entzückend kleiden.*

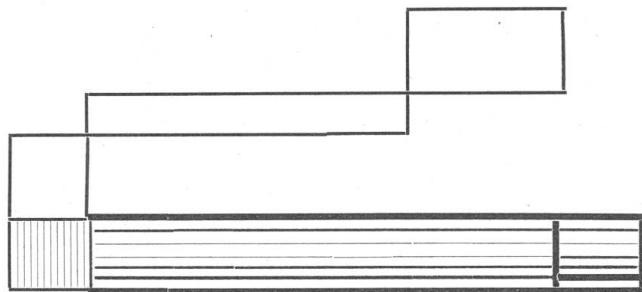
*Wir sind nicht selbst auf die Jagd gezogen . . . aber wir haben das Beste und Schönste für Sie aus grossen Kollektionen ausgesucht. Dass wir für solide, gediegene Verarbeitung, für tadellosen Sitz alle Garantie bieten, versteht sich von selbst. Ganz besonders aber möchten wir auf unsere bescheidenen Preise hinweisen, die es Ihnen ermöglichen, ein Stück zu wählen, das Ihnen immer Freude macht.*

*Sie finden unsren hübschen Verkaufsraum, wo man Ihnen jederzeit gern alles vorzeigt, am Limmatquai 88.*

# Geiger u. Hütter

LIMMATQUAI 88 · ZÜRICH

## REEMTSMA



## GELBE SORTE

UNVERFÄLSCHT TÜRKISCH

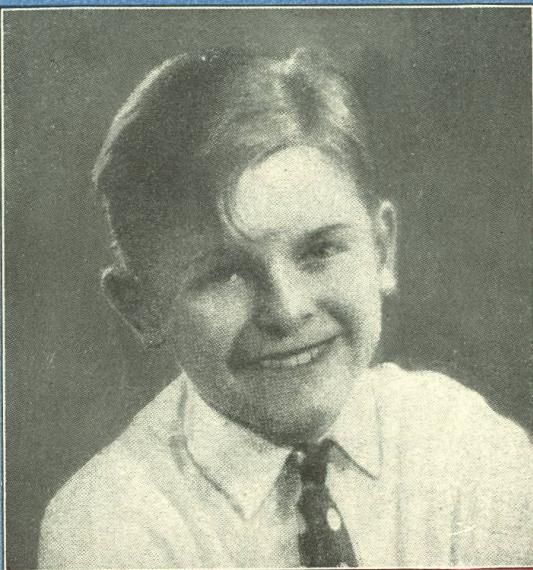
MILD UND AROMATISCH



# **SCHLAF.**

Zimmer, die vornehm wirken, weil sie  
neuzeitliche Formen haben, sehen Sie  
in unserem Ausstellungshaus, wo wir  
Sie gerne erwarten, Ihnen mit Ver-  
gnügen alles zeigen.

**J. KELLER & CO.**  
**Möbelfabrik-Gegr. 1861**  
**PETERSTR. 16 ZÜRICH**



## *„Unsere ganze Klasse*

*hat während einem Jahr mit dem Fussball gespielt, den ich mir letztes Jahr mit dem Abonnement bei meinem Onkel Karl gewonnen habe.*

*Gibt es dieses Jahr wieder Weihnachtsgeschenke?“ . . . .*

*schrieb uns der Schüler Paul P.*

Wir haben ihm geantwortet:

„Lieber Paul P.!

Ja, Du kannst Dir auch dieses Jahr wieder mit kleiner Mühe Weihnachtsgeschenke verschaffen, denn wir setzen auch dieses Jahr wieder für das Werben von Abonnenten Preise aus.

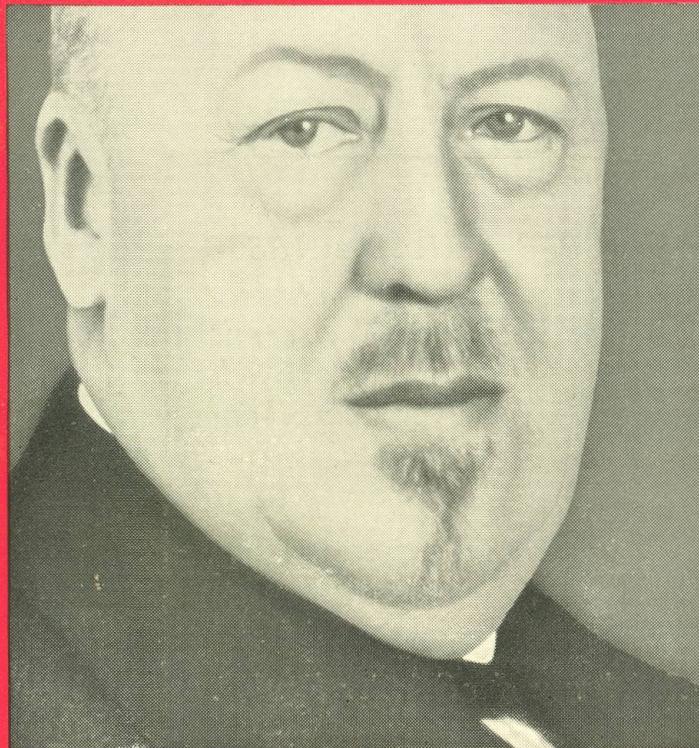
Wir würden Dir raten, schon jetzt mit der Arbeit zu beginnen, denn es wird vielleicht nicht so einfach sein, unter Deinen Verwandten und Bekannten jemanden zu finden, der den „Schweizer-Spiegel“ entweder noch nicht abonniert hat, oder ihn nicht regelmässig am Kiosk kauft.

Dieses Jahr haben wir folgende Geschenke ausgesetzt. Alle Knaben oder Mädchen, die unter ihren Verwandten oder Bekannten 3 Jahresabonnenten gewinnen, erhalten einen **guten Photo-Apparat**. Wer 2 Jahresabonnenten wirbt, erhält einen **reichhaltigen Zauberkasten**. Für 1 Jahresabonnenten schenken wir **einen Fussball oder ein schönes Buch**. Die Anleitung legen wir Dir bei,\* und wir wünschen Dir den gleich guten Erfolg wie das letzte Jahr.

Mit freundlichen Grüßen!

„Schweizer-Spiegel“-Verlag  
STORCHENGASSE 16 ZÜRICH 1

\* Alle Knaben oder Mädchen, die sich für dieses Preisauftschreiben interessieren, schicken uns ihre Adresse, und sie erhalten unsere Anleitung, wie sie diese Geschenke verdienen können.



Phot. Binder

DR. HUGO ECKENER

„Ja, Sie haben recht: An Bord eines Luftschiffes ist genaue zeitliche Kontrolle des ganzen Dienstes unerlässlich, denn die Sicherheit des Schiffes und der Passagiere hängt wesentlich davon ab. Ich bin deshalb in der Tat glücklich, mich unbedingt auf meine Alpina-Uhr verlassen zu können, die ich schon mehrere Jahre trage und die sehr genau geht und nebenbei hübsch und handlich ist.“

Hugo Eckener  
Friedrichshafen

Und so wie der Führer des Zeppelin-Luftschiffes urteilen alle Besitzer dieser geschmackvollen Uhren. Die schlichten, praktischen Formen eignen sich für Beruf und Sport. Zum Frack oder Abendkleid sind die exquisiten Taschen- und Armbanduhren der harmonische Abschluss. Die Ausdehnung der Alpina-Gruen Unternehmen — ihre Uhrengeschäfte sind über sämtliche Kulturstaaten verteilt — gestattet, diese zuverlässigen Uhren außerordentlich preiswert in den Handel zu bringen.

**Alpina-Gruen**  
UHRENFARIKEN

## UNERLÄSSLICH AN BORD DES ZEPPELIN DIESE ZUVERLÄSSIGE UHR



„Tecno“, die neue  
Armbanduhr. Silber  
Fr. 135.—, andere  
Modelle bis Fr. 425.—



Extra flaches Modell  
Gold Fr. 480.—, an-  
dere bis Fr. 80.—



Pentagon, die Uhr  
für Anspruchsvoll  
Gold Fr. 485.—, a-  
dere bis Fr. 250.—

Praktische Form  
Gold Fr. 215.—, an-  
dere bis Fr. 67.—



Sportmodell Weiss- u.  
Gelb-Gold Fr. 340.—



Die extra schmale  
Uhr für die elegante  
Dame. Gold Fr. 420.—



Klassische Form Gold Fr. 250.—  
andere bis Fr. 83.—

Alpina-Gruen Uhren sind nur in feinen  
Fachgeschäften, erkennbar an diesen  
Wappen, erhältlich

